

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 06.05.2019

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzungen am 8. April 2019

Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 8. April 2019 den Abschluss eines Angebotes zum Verkauf eines Grundstücks beschlossen.

2. Beratung und Beschlussfassung zu den Auswahlkriterien und deren Gewichtung für die Vergabe der Stromkonzession; Beauftragung der Verwaltung, das weitere Konzessionsverfahren durchzuführen

Den Auswahlkriterien und deren Gewichtung für die Vergabe der Stromkonzession (Abschluss eines Wegenutzungsvertrages für das Betreiben des Stromversorgungsnetzes der allgemeinen Versorgung im Gebiet der Gemeinde Bad Bellingen) wird entsprechend dem Entwurf zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Konzessionsvergabeverfahren durchzuführen. Dabei kann die Verwaltung die Rechtsanwälte Gersemann & Kollegen, Freiburg, mit der Übernahme der verfahrensleitenden Stelle beauftragen. Die Verwaltung ist berechtigt, soweit dies aus rechtlichen Gründen notwendig oder angezeigt ist, Auswahlkriterien, deren Gewichtung, die zugrunde gelegte Bewertungsmethodik sowie die Verfahrensgestaltung anzupassen. Der Gemeinderat wird über das Verfahren auf dem Laufenden gehalten. Die Auswahlentscheidung selbst bleibt dem Gemeinderat vorbehalten. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit

Die derzeitige Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit ist aus dem Jahr 2013. Die Satzung ist am 1. Jan. 2014 in Kraft getreten. Bisher war in § 3 der Satzung die Entschädigung für die Gemeinderäte und die Stellvertretung des Bürgermeisters geregelt. Es gibt eine jährliche Grundpauschale und ein Sitzungsgeld je Sitzung für die Gemeinderäte. Die Stellvertretung des Bürgermeisters wird nach Zeitaufwand abgerechnet. Neu hinzu kommt eine Entschädigung für die Fraktionsvorbesprechungen in der Verwaltung. Auch hier soll es künftig ein Sitzungsgeld analog zur Gemeinderatsitzung geben.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, die jährliche Pauschale von 100,00 € auf 120,00 € und das Sitzungsgeld von 30,00 € je Sitzung auf 40,00 € je Sitzung zu erhöhen. Die Entschädigungen für ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters werden auf 40,00 € (bis 3 Stunden), 50,00 € (3 bis 6 Stunden) und auf 60,00 € (über 6 Stunden) erhöht. Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst. Die Satzung tritt zum 1. Juli 2019 in Kraft.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erneuerung der Wasserleitung in der Burgunderstraße

Die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung in der Burgunderstraße in Rheinweiler wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am Freitag, 26.04.2019 statt. Die Angebotsunterlagen wurden von insgesamt 7 Firmen über die Plattform „Vergabe 24“ angefordert. Bei der Submission lagen 3 Angebote vor.

Der wirtschaftlichste Anbieter ist die Fa. Knobel aus Hartheim mit einer Angebotssumme von 1.130.316,94 € brutto. Der zweite Bieter liegt bei 1.356.234,35 € brutto und der dritte Bieter liegt bei 1.391.199,15 € brutto. Alle eingegangenen Angebote lagen über der Kostenschätzung von ca. 914.000,00 €, es ist jedoch davon auszugehen, dass am Markt derzeit keine besseren Preise erzielt werden können.

Der Gemeinderat hat die Arbeiten an die Fa. Knobel aus Hartheim zum Angebotspreis von 1.130.316,94 € vergeben.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zum Neubau eines Druckminderschachtes.

Los 1: Erd- und Rohrverlegungsarbeiten

Los 2: Beton, Maurer- und Dacharbeiten

Los 3: Schlosser- und Metallbuarbeiten

Los 4: Beschichtungsarbeiten

Diese Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission hat am Freitag, 26.04.2019 stattgefunden. Für das Los 1 wurden keine Angebote abgegeben. Für die Lose 2 bis 4 lag jeweils ein Angebot vor. Es war daher erforderlich, das Los 1 nochmals beschränkt auszuschreiben. Dazu wurden 4 Firmen angeschrieben. Die erneute Submission findet am 17.05.2019 statt.

Der Gemeinderat hat einstimmig folgende Beschlüsse gefasst.

Los 1: Die Verwaltung wird beauftragt, den wirtschaftlichsten Bieter aus der erneuten Ausschreibung zu beauftragen.

Los 2: Die Arbeiten werden an die Fa. Grafried aus Lörrach zum Angebotspreis von 83.518,83 € vergeben.

Los 3: Die Arbeiten werden an die Fa. Benz aus Sulzburg zum Angebotspreis von 24.938,83 € vergeben.

Los 4: Die Arbeiten werden an die Fa. Heinrich Schmidt aus Lörrach zum Angebotspreis von 21.552,51 € vergeben.